

Pressemitteilung
Integrationsratswahl in Wuppertal – Politische Teilhabe für ausländische Einwohnerinnen und Einwohner

Düsseldorf/Wuppertal, 07.09.2025

"Politik in Wuppertal wird auch in den nächsten fünf Jahren gestaltet – die Frage ist nur: mit oder ohne uns?" Das war das Leitmotiv der fast fünfzig Teilnehmenden aus 15 Ländern der Informationsveranstaltung zur Integrationsratswahl am 7.9.2025 im Ost/West Integrationszentrum e.V. in Wuppertal. Die einhellige Antwort war: „Natürlich wollen wir mitreden, denn ohne uns werden unsere spezifischen Interessen und Problemlagen nicht Thema von Politik.“ Gemeinsam hatten der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma, die Kookaburra gGmbH, Dunua (Welt) e.V. und das Integrationszentrum die ausländische Community Wuppertals eingeladen. „Wir bilden bald die Hälfte der Einwohnerschaft Wuppertals. Deshalb brauchen kommunalpolitische Entscheidungen ihre Legitimation durch unsere Teilhabe!“, forderten die Teilnehmenden. Sie waren sich auch einig, dass demokratisches Engagement und solidarisches Verhalten zentrale Instrumente zur Abwehr fremdenfeindlicher Einstellungen und Diskriminierungen notwendig seien.

Der in Wuppertal lebende Mister Kibbs begleitete Veranstaltung mit bekannten Popsongs, während Dunua e.V. für das leibliche Wohl sorgte.

P.R.

Das Projekt "Roma gestalten mit" wird im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

